

## Doktorand/in mit Schwerpunkt Bau- und Architekturgeschichte, ZI München

München, Zentralinstituts für Kunstgeschichte, 01.03.2024–30.09.2026

Bewerbungsschluss: 01.02.2024

Klaus Tragbar

Stellenausschreibung des Zentralinstituts für Kunstgeschichte

Doktorand/in (befristet) mit Schwerpunkt Bau- und Architekturgeschichte

Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI) in München ist das einzige außeruniversitäre kunsthistorische Forschungsinstitut in der Bundesrepublik Deutschland. Mit seiner Forschungsabteilung, einer der weltweit bedeutendsten und größten kunsthistorischen Fachbibliothek, den Bildbeständen seiner Photothek sowie mit zahlreichen international genutzten Online-Angeboten und Datenbanken ist das ZI auch eine zentrale Service-Institution und bietet herausragende Arbeitsmöglichkeiten für die internationale wissenschaftliche Community. Das Institut ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nachgeordnete Dienststelle.

Gesucht wird möglichst zum 1. März 2024 ein/e Doktorand/in (m/w/d) mit Schwerpunkt Bau- und Architekturgeschichte

zur Mitarbeit im Forschungsprojekt „Sommerresidenzen und herrscherliche Refugien um den Monte Vulture. Wohnkomfort und Naturerfahrung im spätstaufisch-frühangevinischen Süditalien“, mit dem die Residenzbildung im Hochmittelalter in Süditalien in ihrer baulichen Ausprägung und ihren historisch-kulturellen und geografischen Bezügen erforscht wird. Das Promotionsthema ist aus dem Forschungsprojekt heraus zu entwickeln.

Das Forschungsprojekt wird von Prof. Dr.-Ing. Klaus Tragbar (Zentralinstitut für Kunstgeschichte) und Prof. Dr. Kai Kappel (Humboldt Universität Berlin) geleitet und aus Mitteln des Österreichischen Wissenschaftsfond (FWF) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert.

Ein Abstract finden Sie online unter <https://www.zikg.eu/forschung/projekte/projekte-fellows/sommerresidenzen-und-herrscherliche-refugien>

Anforderungen: Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Architektur, der Kunstgeschichte oder Klassischen Archäologie mit Schwerpunkt Baugeschichte, fundierte Kenntnisse der europäischen Baugeschichte und der Historischen Bauforschung (Handaufmaß und elektronische Messverfahren); wissenschaftliche Befähigung und Bereitschaft zur Promotion, sehr gute Deutsch- und Englisch- sowie Italienischkenntnisse.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen sowie den überwie-

gend übertragenen Tätigkeiten in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stelle ist auf zweieinhalb Jahre befristet und hat einen Umfang von 75% der regulären Arbeitszeit.

Erbeten werden bei einer Bewerbung ein Motivationsschreiben sowie CV, Zeugnisse, ggf. Publikationsliste.

Das ZI befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes, vergünstigten Job-Tickets im ÖPNV und guten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Der Freistaat Bayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Adresse für Bewerbungen:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „Sommerresidenzen“ bevorzugt in elektronischer Form als ein zusammenhängendes PDF-Dokument (max. 5 MB; andere Dateitypen werden aus Gründen der Datensicherheit nicht akzeptiert) per E-Mail bis zum 1. Februar 2024 an:

E-Mail: [k.tragbar@zikg.eu](mailto:k.tragbar@zikg.eu)

Gerne beantworten wir Ihnen unter der angegebenen Mailadresse auch Anfragen zur ausgeschriebenen Stelle.

Postanschrift:

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München

Im Fall der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können.

Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt:

1. März 2024

Bewerbungsschluss:

1. Februar 2024

Hinweis zum Datenschutz:

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am ZI übermitteln Sie personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens unter: [www.zikg.eu/institut/datenschutz](http://www.zikg.eu/institut/datenschutz).

Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des ZI zur Kenntnis genommen haben.

JOB: Doktorand/in mit Schwerpunkt Bau- und Architekturgeschichte, ZI München. In: ArtHist.net, 12.01.2024. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/40905>>.